

## Pressemitteilung | 15. April 2015

# Suchportal LIVIVO geht online

Juliane Tiedt  
Pressestelle

Fon: +49 (0) 221 478 5687  
Fax: +49 (0) 221 478 7124  
pressestelle@zbmed.de

ZB MED startet mit Beta-Version für neues Suchportal

**ZB MED – Leibniz-Informationszentrum Lebenswissenschaften bündelt seine Angebote. Heute ist die Beta-Version des neuen Suchportals LIVIVO für die Fächer Medizin, Gesundheitswesen, Ernährungs-, Umwelt- und Agrarwissenschaften online gegangen. Nun bietet ZB MED seinen lebenswissenschaftlichen Fächerkanon in einem Portal an und unterstützt die interdisziplinäre Forschung. LIVIVO wird die bisherigen Suchportale MEDPILOT und GREENPILOT nach einer Testphase ablösen.**

Die Lebenswissenschaften sind ein verzahntes Wissensgebiet. Demographischer Wandel, Klimaerwärmung, Zivilisationskrankheiten – dies sind nur einige Beispiele für Themen, die sich nicht eindeutig einer Disziplin zuordnen lassen. Um seinen Kundinnen und Kunden eine umfassendere interdisziplinäre Literaturrecherche zu ermöglichen, hat ZB MED seine beiden Suchportale MEDPILOT und GREENPILOT zu einem Portal zusammengefasst. Das neue Portal LIVIVO bietet eine zeitgleiche Recherche in allen Fachgebieten von ZB MED. Die Suche beschränkt sich dabei nicht auf die eigenen Bestände: LIVIVO durchsucht rund 55 Millionen Datensätze aus über 45 Fachdatenquellen.

„Unser Ziel war nicht nur, unsere lebenswissenschaftlichen Fächer zusammenzufassen; auch die Suchtechnologie sollte verbessert werden, so dass präzisere Suchergebnisse erreicht werden“, erläutert Ulrich Korwitz, Direktor von ZB MED. Die neue Suchtechnologie nutzt Fachontologien aus den Lebenswissenschaften, die in das Portal integriert sind. So werden nicht nur Wörter und Wortgruppen gefunden, sondern auch Treffer mit unterschiedlichen Wortformen, Synonymen und Abkürzungen – und das in mehreren Sprachen. Auch eine Filterung der Treffermenge nach den Fachgebieten Medizin/Gesundheit, Ernährung, Umwelt und Agrar ist möglich.

„Ein wichtiges Thema war für uns die Nutzungsfreundlichkeit“, sagt Ulrich Korwitz. In enger Abstimmung mit den ZB MED-Zielgruppen aus Forschung und Studium wurde die Bedienoberfläche der bisherigen Portale komplett überarbeitet und an den Bedarf der Nutzerinnen und Nutzer angepasst.

Die Trefferliste in LIVIVO bietet zudem Informationen, wie User auf die Texte oder anderen Materialien zugreifen können. Wann immer es möglich ist, werden frei zugängliche Quellen verlinkt und der Volltext bereitgestellt. So unterstützt LIVIVO den Gedanken des Open Access. Darüber hinaus sind – wann immer möglich – Artikel mit Links zu den zugrunde liegenden Forschungsdaten verknüpft.

LIVIVO erkennt auch, welche Zeitschriften am Ort der Suche, z.B. auf einem Universitätscampus, lizenziert sind und frei zur Verfügung stehen. Über das Portal können Dokumente zudem direkt bei ZB MED zur Lieferung bestellt werden – aus dem ZB MED-Bestand (Dokumentlieferung) oder aus Fremdbeständen (Full Service).

Die bisherigen Suchportale von ZB MED – MEDPILOT und GREENPILOT – werden zunächst noch weiterlaufen. Sobald die Testphase von LIVIVO abgeschlossen ist, werden sie jedoch abgeschaltet. „Dann gibt es nur noch EIN Suchportal für die Lebenswissenschaften: LIVIVO“, so Korwitz.

Zum Suchportal LIVIVO: [www.livivo.de](http://www.livivo.de)

Juliane Tiedt  
Pressestelle

Fon: +49 (0) 221478 5687  
Fax: +49 (0) 221478 7124  
[pressestelle@zbmed.de](mailto:pressestelle@zbmed.de)

### **Hintergrund-Information: ZB MED – Leibniz-Informationszentrum Lebenswissenschaften**

ZB MED – Leibniz-Informationszentrum Lebenswissenschaften ist das zentrale Servicezentrum für Fachinformationen und Forschungsunterstützung in den Lebenswissenschaften. Integriert ist die weltweit größte Bibliothek der Fächerkombination Medizin, Gesundheitswesen, Ernährungs-, Umwelt- und Agrarwissenschaften. Hauptziel von ZB MED ist es, die Forschenden und Studierenden in diesen Disziplinen sowie Multiplikatorinnen und Multiplikatoren in ihrer Arbeit zu unterstützen. Dazu bietet ZB MED Literatur und Fachinformation in digitaler und gedruckter Form vor Ort und über das semantikbasierte Suchportal LIVIVO an. ZB MED hat mit German Medical Science (GMS) ein eigenes Open-Access-Portal. Zur dauerhaften Auffindbarkeit von Aufsätzen und Forschungsdaten vergibt es Digital-Object-Identifizierer (DOI). ZB MED agiert an zwei Standorten in Köln und Bonn. ZB MED ist eine wissenschaftliche Informationsinfrastruktureinrichtung der Leibniz-Gemeinschaft und damit ein unverzichtbarer Teil des Wissenschaftsstandorts Deutschland.

Weitere Informationen unter: [www.zbmed.de](http://www.zbmed.de).